

4057  
ANONYM  
2004

In : Angewandte Mathematik: Body and Soul  
2004. Springer.

## 8

# Pythagoras und Euklid

- (1) Mathematische Regeln regieren das Universum.
  - (2) Philosophie kann der geistigen Reinigung dienen.
  - (3) Die Seele kann mit dem Göttlichen verschmelzen.
  - (4) Gewisse Symbole haben mystische Bedeutung.
  - (5) Alle Brüder des Ordens müssen strenge Loyalität und Geheimhaltung befolgen.
- (Glaubenssätze des Pythagoras)

## 8.1 Einleitung

In diesem Kapitel werden wir einige grundlegende und nützliche Tatsachen der *Geometrie* behandeln. Dabei werden wir Verbindungen zu den Ursprüngen der Mathematik im antiken Griechenland vor 2500 Jahren ziehen. Insbesondere zu zwei Idolen: Pythagoras und Euklid. In ihren Arbeiten finden wir die Wurzeln für die meisten Themen, die wir unten behandeln.

## 8.2 Der Satz von Pythagoras

Wahrscheinlich haben Sie schon von dem *Satz von Pythagoras* für ein *rechtwinkliges* Dreieck gehört, da er zu den grundlegendsten und wichtigsten Ergebnissen der Geometrie zählt. Erinnern Sie Sich, dass wir den Satz von Pythagoras bereits im Modell vom schlammigen Hof benutzt haben? Haben die einem rechten Winkel benachbarten Seiten die Längen  $a$  und  $b$ , und